

Der Tagespiegel

Letzte Chance

Was man bis Jahresende
nicht verpassen darf

Auf 54 Ausstellungen blickt die Galerie **Stella A.** für Kunst und Editionen (Gipsstraße 4) zurück – und jeder Künstler, der hier bislang zu sehen war, ist nun auch beim zehnjährigen Jubiläum vertreten. Mit größeren Arbeiten wie der Farblithografie von **Joseph Beuys** (2900 Euro), der 1970 ein hinter sinniges Blatt namens „Initiation Gauloise“ auflegte. Oder mit klitzekleinen Auflagenobjekten wie **Edel Exels** „Ada Nolde“ (50 Euro), die 2009 eine kurze Geschichte auf der Rückseite einer Streichholzschachtel notiert hat. „Wir aber wollen uns erinnern“ nennt **Galerist Michael Behn** sein Kabinett der künstlerischen Minimaleingriffe und surrealen Kleinformate. 80 wunderbare Arbeiten wollen bestaunt, begriffen und natürlich auch gekauft werden. Behn selbst entstammt der Generation der Fluxuskünstler mit ihrem Faible für Witz und Doppelbödigkeit. Und davon bieten Peter Torp, Alison Knowles, Marcel Duchamp oder Thomas Kapielski wahrlich genug (bis 27.2.). cmx